

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Anfrage:

Bitte melden Sie sich so früh wie möglich, wenn Sie Familienpflege benötigen und setzen sich mit uns in Verbindung. Gerne beraten wir Sie bei der Antragsstellung zur Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse und besprechen mit Ihnen die aktuelle Situation und Ihren individuellen Bedarf. Wir bemühen uns um eine zeitnahe Unterstützung oder beraten Sie über Alternativen und andere Anbieter.

2. Ärztliches Attest

Sofern Sie nicht stationär aufgenommen sind (Klinik, Kur- /Rehaklinik, Tagesklinik) benötigen Sie ein aussagekräftiges Attest, aus dem hervorgehen sollte:

- Warum Sie die Unterstützung brauchen?
Ihr Arzt sollte dabei deutlich auf eine akute, schwere Erkrankung hinweisen
- Wie viele Stunden täglich Sie benötigen?
- Wie lange die Unterstützung benötigt wird?
- Viele Krankenkassen haben hierfür eine Vorlage im Antragsformular.

3. Antrag auf Haushaltshilfe

Bitten Sie Ihre Krankenkasse um Zusendung des Antragsformulars. Aufgrund Ihrer Angaben prüft die Krankenkasse neben dem Attest Ihren individuellen Anspruch, der sich

- nach dem Alter und der Anwesenheit der Kinder,
- alleinerziehend oder in Partnerschaft lebend,
- der berufsbedingten Abwesenheit des Partners,
- anderweitigen Betreuungszeiten, bemisst.

Wenn Sie aus anderen Gründen Hilfe bei der Versorgung von Kindern und Haushalt benötigen, kann dies auch über den öffentlichen Jugendhilfe- und Sozialhilfeträger beantragt werden.

Bitte beachten Sie: Je nach Situation müssen Sie einen Eigenbetrag bzw. eine Zuzahlung an den Kostenträger entrichten.